

## Zwei Talente des Musikvereins starten durch

Tag der offenen Tür am 21. September

**Alpen.** Der Musikverein Menzelen 1959 e. V. feiert ein besonderes Erfolgserlebnis: Gleich zwei seiner herausragenden Nachwuchsmusikerinnen, Finja Liehr an der Trompete und Julia Kolodzy am Saxophon, haben die Aufnahmeprüfung an der renommierten Folkwang Universität der Künste in Essen erfolgreich gemeistert. Ein Beleg für die hohe Ausbildungsqualität, die der Verein von der Blockflöte bis zum Schlagzeug bietet.

Finja Liehr begann ihre musikalische Laufbahn an der Trompete im Alter von 13 Jahren unter der fachkundigen Anleitung von Juyi Maekawa, Harrie Boers und Dirk Wittfeld. Mit den Musiklehrern Aida Begijanian und Thomas Käseberg erweiterte sie später ihr Profil durch Klavierunterricht und spielte neben dem Musikverein auch in anderen Musikformationen.

Julia Kolodzy startete bereits mit fünf Jahren auf der Blockflöte bei Frau Reuer und Frau Krone ihre musikalische Laufbahn. Mit acht Jahren wechselte sie zum Alt-Saxophon unter Martina Stahl, die heute noch die Saxophonisten im Musikverein ausbildet und bildete sich später bei Harrie Boers und Johann van de Linden, bei dem sie mit 17 Jahren ein Frühstudium am Utrechter Konservatorium für Musik absolvierte, weiter. Mit zwölf Jahren ergänzte sie ihr musikalisches Spektrum mit dem Fach Klavier bei Molli Reuber. Seit September 2024 sammelte sie erste Erfahrungen als Profi-Musikerin in ihrem Einsatz als freiwillig Wehrdienstleistende im symphonischen Blasorchester beim Luftwaffenmusikcorps Münster.



Für den Musikverein stellen beide Musikerinnen eine enorme Bereicherung für alle Orchester und Ensembles dar. Das ausgeprägte Engagement von Liehr und Kolodzy sind nicht nur musikalisch, sondern auch gesellschaftlich ein immenser Gewinn für die Menzelener Musiker.

Diese außergewöhnlichen Werdegänge zeugen von einem soliden Fundament, das der Musikverein Menzelen setzt: eine durchgängige und qualitativ hochwertige Instrumentalausbildung mit renommierten Dozenten.

Zum Kennenlernen des Ausbildungsangebotes lädt der Musikverein Menzelen herzlich zum Tag der offenen Tür am Sonntag, 21. September, ein. Dieser Tag bietet Eltern, Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit, Instrumente

auszuprobieren und sich über den Ausbildungsweg zu informieren. Vertreter des Vereins sowie Leh-

rende stehen für Rückfragen bereit. Das Jugendorchester wird den Tag musikalisch einleiten.





KAB St. Josef Menzelen fährt nach Hattingen

Die KAB St. Josef Menzelen unternimmt am Sonntag, 24. August, eine Ganztags-Busfahrt nach Hattingen. Wir starten um 9:30 Uhr am Marktplatz in Menzelen-Ost. Unser erstes Ziel ist das stillgelegte Stahlwerk Henrichs-Hütte, das heute ein Industriemuseum ist. Dort wird uns eine Führung von ca. einer bis anderthalb Stunden angeboten. Wer nicht daran teilnehmen möchte, kann allein das Museumsgelände erkunden oder im Restaurant oder im Biergarten verweilen. Gegen 13 Uhr erfolgt die Weiterfahrt zu der ehemaligen Hansestadt Hattingen. Der Stadtkern besteht aus kleinen Gassen mit Fachwerkhäusern und gilt als eine der schönsten historischen Altstädten Deutschlands. Mehrere Restaurants und Cafés laden zur Einkehr ein. Um 15 Uhr fährt uns der Bus zum Haus Kemnade, einer historischen Wasserburg mit mehreren Museumsräumen, in denen es alte Musikinstrumente und Spieluhren zu sehen gibt. In der Burg ist auch ein Restaurant untergebracht. Wer möchte kann gern noch einen Spaziergang von circa 800 Metern zum Kemnader Stausee unternehmen. Ungefähr um 17:45 Uhr werden wir abfahren nach Menzelen. Die Kosten für die Fahrt betragen für Mitglieder 18 Euro, für Nicht-Mitglieder 23 Euro. Über eine erforderliche Anmeldung bei Fam. van Bonn, Tel. 7316, oder Fam. Coenen, Tel. 2902, würden wir uns freuen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind noch Anmeldungen möglich.

Benutzungsplan Hallenbad Alpen - Winterplan

Montag	06:00 – 09:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:00 – 13:15 Uhr / Sekundarschule	15:30 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Dienstag	05:30 – 09:45 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:45 – 10:30 Uhr / Wassergymnastik 10:40 – 11:45 Uhr / Sekundarschule Alpen 11:45 – 13:15 Uhr / Grundschule Alpen	14:00 – 15:30 Uhr / VHS 15:30 – 17:00 Uhr / BSG 17:00 – 21:30 Uhr / SCHWIMMVEREIN
Mittwoch	08:00 – 11:25 Uhr / Grundschule Menzelen/Veen 11:45 – 13:15 Uhr / Grundschule Alpen	13:15 – 14:00 Uhr / Wassergymnastik 14:00 – 20:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 20:00 – 21:00 Uhr / Rheumaliga 21:00 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Donnerstag	05:30 – 10:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 10:00 – 11:30 Uhr / Grundschule Menzelen/Veen 11:40 – 13:10 Uhr / Grundschule Alpen	14:00 – 15:45 Uhr / SCHWIMMVEREIN 15:45 – 17:45 Uhr / Schwimmkurs Kinder 18:00 – 20:15 Uhr / Wassergymnastik
Freitag	08:15 – 10:45 Uhr / Grundschule Issum 10:50 – 12:05 Uhr / Grundschule Alpen 12:10 – 13:15 Uhr / Sekundarschule	13:45 – 16:00 Uhr / Wassergymnastik 16:00 – 20:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 20:00 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Samstag	07:00 – 09:30 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:30 – 10:15 Uhr Wassergymnastik	14:00 – 15:00 Uhr / DLRG Alpen 15:00 – 18:00 Uhr / DLRG Issum 18:00 – 20:00 Uhr DLRG Alpen (reserviert)
Sonntag	07:00 – 12:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN	Nur Winterzeit 15:00 – 18:00 Uhr / Schwimmverein 18:00 – 20:00 Uhr TCA Mobula

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG  
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG  
MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz.Druck.Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt  
ALPEN

Auch als E-Paper: [mitteilungsblatt-ALPEN.de/e-paper](mailto:mitteilungsblatt-ALPEN.de/e-paper)

aktuell + unabhängig  
lokal + 14-täglich  
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Sheryl Alonso Martinez

MEDIENBERATERIN

Sheryl Alonso Martinez

FON 02241 260-182

E-MAIL [s.alonso-martinez@rautenberg.media](mailto:s.alonso-martinez@rautenberg.media)

2

Mitteilungsblatt Alpen | 53. Jahrgang | Nr. 16 | Mittwoch, 06. August 2025 | Kw 32 | <https://mitteilungsblatt-alpen.de/e-paper>



# Auf Spurensuche durch Alpen

Der Alpener Werbering e. V. lädt zum kostenlosen Outdoor-Escape-Event ein

Der Alpener Werbering e. V. lädt herzlich zum spannenden **Escape-Erlebnis „Echo aus der Vergangenheit - Die gestörte Ruhe der Amalia“** ein. Vom **5. bis 22. August** erwartet euch ein außergewöhnliches Outdoor-Escapegame, das euch quer durch die Innenstadt von Alpen führt - voller Rätsel, Überraschungen und lokaler Geschichte.

Vor vielen Jahren stand an dem Ort, den wir heute als Bodendenkmal „Die Motte“ kennen, einst eine stolze Burg. Hier lebten Kurfürstin Amalia von Neuenahr-Alpen und ihr Gatte Heinrich. Lange war der Ort vergessen - bis Archäologen die Motte freilegten und mit ihren Untersuchungen begannen.

Doch während dieser Arbeiten drangen Diebe in die Ruine ein. In einem der alten Gemäuer entdeckten sie ein geheimes Versteck hinter einem losen Stein in der Mauer: Darin verborgen lag ein edles Collier - sowie eine Sammlung von Liebesbriefen, die Amalia einst an, ihren geliebten Heinrich geschrieben hatte. Die Einbrecher stahlen beides. Um ihre Spuren zu verwischen, zerteilten sie das Collier - und versteckten die einzelnen Juwelenstücke an unterschiedlichen Orten in ganz Alpen.

Seit jener Nacht findet der Geist der Kurfürstin keine Ruhe mehr. Immer wieder wurde sie gesehen, wie sie nachts ruhelos durch die Straßen streift. Mysteriöse Ereignisse häufen sich: Die Kirchenglocken läuten mitten in der Nacht, obwohl niemand im Turm ist. Die alte Dorfkneipe, einstmaliger Treffpunkt des Lebens, ist quasi über Nacht im Boden versunken - heute erinnert nur noch ein trostloser Schotterplatz an ihren Standort.

Amalia sucht nach Gerechtigkeit - und nach ihren verlorenen Erinnerungen.

Ihr seid ihre letzte Hoffnung. Begebt euch auf die Spur der Diebe. Findet die Juwelen und die Briefe, löst alle Rätsel und helft, das Geheimnis zu lüften. Nur dann kann der Geist der Kurfürstin endlich Frieden finden - und Alpen zur Ruhe kommen.

In kleinen Gruppen von **2 bis 6 Personen** begeben sich ihr euch auf die Suche nach den gestohlenen Juwelen und Liebesbriefen der Kurfürstin Amalia von Neuenahr-Alpen. Dabei entdeckt ihr nicht nur versteckte Hinweise und geheimnisvolle Orte, sondern erlebt auch die Historie unserer Gemeinde auf ganz neue Weise. Ziel des Spiels: Helft dem ruhelosen Geist der Kurfürstin, endlich Frieden zu finden.

**Der Startpunkt: Ein Hauch der 1920er-Jahre**

Los geht es an einem eigens gestalteten Kiosk im Stil der 1920er-Jahre, der als zentraler Treffpunkt und Startstation dient. Dort erhaltet ihr nicht nur die ersten Hinweise, sondern auch die notwendigen Spielutensilien - stilecht und liebevoll gestaltet.

**Rätselhaftes Alpen - mitten im Einzelhandel**

Das Spiel besteht aus neun kniffligen Rätseln, die in den teilnehmenden Geschäften des Alpener Einzelhandels versteckt sind. In aufwändig inszenierten Szenarien - verborgen in alten Reisekoffern oder antiken Möbelstücken - warten Überraschungen, Geheimnisse und spannende Herausforderungen auf euch.

Nur wer alle Rätsel erfolgreich löst, kann das Geheimnis lüften - und den Geist der Kurfürstin endlich zur Ruhe bringen.

**Teilnahme & Anmeldung**

Die Teilnahme ist **kostenlos**, jedoch ist eine **vorherige Anmeldung über die Website des Alpener Werbering e. V.** zwingend erforderlich. Dort könnt ihr einen



individuellen Termin für eure Gruppe auswählen.

**Zur Anmeldung & Infos:**  
[www.alpener-werbering.de](http://www.alpener-werbering.de)  
Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

**[vorstand@alpener-werbering.de](mailto:vorstand@alpener-werbering.de)**  
Der Alpener Werbering e. V. freut sich auf viele neugierige Teilnehmerinnen und Teilnehmer und auf einen unvergesslichen Rätselsommer in Alpen.

Fragen zur Verteilung?

[mail@regio-pressevertrieb.de](mailto:mail@regio-pressevertrieb.de)

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de)

REGIO

• punktlich • zielgerichtet • lokal

PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Niederrhein Kälte

Niederrhein Wärme

KfW-geförderte  
Klimaanlagen & Wärmepumpen

Klimaanlagen

KfW-Förderung  
30%

Wärmepumpen

KfW-Förderung  
bis zu 70%

• zugluftfreie Raumkühlung • viren-, bakterien- und pollenfreie Luft

• WiFi- oder App-Steuerung • Förderfähigkeit von Luftwärmepumpen

Niederrhein Kälte / Niederrhein Wärme

Alpener Str. 34 • 47665 Sonsbeck • Telefon: 0 28 38 / 989 66 11

[info@niederrhein-kaelte.de](mailto:info@niederrhein-kaelte.de) • [info@niederrhein-waerme.com](mailto:info@niederrhein-waerme.com)



Gottesdienste in St. Ulrich

Gottesdienstordnungen

St. Ulrich, Alpen  
Samstag, 9. August  
Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)  
10 Uhr - Eucharistiefeier im Marienstift  
Sonntag, 10. August  
19. Sonntag im Jahreskreis  
8 Uhr - Eucharistiefeier  
11 Uhr - Wort-Gottes-Feier  
12 Uhr - Tauffeier  
Samstag, 16. August  
10 Uhr - Eucharistiefeier im Marienstift  
13:30 Uhr - Silberhochzeit  
Sonntag, 17. August  
20. Sonntag im Jahreskreis  
8 Uhr - Eucharistiefeier  
11 Uhr - Eucharistiefeier  
Samstag, 23. August  
10 Uhr - Eucharistiefeier im Marienstift  
Sonntag, 24. August  
Hl. Bartholomäus, Apostel  
21. Sonntag im Jahreskreis  
8 Uhr - Eucharistiefeier  
11 Uhr - Wort-Gottes-Feier  
12 Uhr - Tauffeier  
St. Vinzenz, Bönninghardt

Samstag, 9. August  
Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)  
19. Sonntag im Jahreskreis  
17 Uhr - Eucharistiefeier  
Sonntag, 17. August  
20. Sonntag im Jahreskreis  
9:30 Uhr - Wort-Gottes-Feier  
Samstag, 23. August  
Hl. Bartholomäus, Apostel  
21. Sonntag im Jahreskreis  
17 Uhr - Eucharistiefeier  
St. Nikolaus, Veen  
Sonntag, 10. August  
19. Sonntag im Jahreskreis  
9:30 Uhr - Eucharistiefeier  
Samstag, 16. August  
20. Sonntag im Jahreskreis  
17 Uhr - Wort-Gottes-Feier  
Sonntag, 24. August  
Hl. Bartholomäus, Apostel  
21. Sonntag im Jahreskreis  
9:30 Uhr - Wort-Gottes-Feier

**KLEINANZEIGEN**  
PRIVAT & GESCHÄFTLICH  
ONLINE  **BESTELLEN**

**rautenberg.media/kleinanzeigen**  
Ihre private\*  
KLEINANZEIGE  
bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 **RAUTENBERG MEDIA**

Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Bönninghardt

Sonntag, 31. August  
9:30 Uhr - Gottesdienst in der Ev. Kirche Bönninghardt, Pfr. Specht  
Das Presbyterium wünscht allen Gemeindegliedern Gesundheit und Gottes Segen.

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Alpen

Sonntag, 10. August  
10 Uhr - Gottesdienst, Pfr. Specht  
Sonntag, 17. August  
10 Uhr - Gottesdienst, Pfr. Specht  
Sonntag, 24. August  
10 Uhr - Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Specht  
11:30 Uhr - Gottesdienst im Gemeindehaus Menzelen-Ost, Pfr. Specht  
Wir wünschen allen Gemeindegliedern erholsame und gesegnete Sommer- und Urlaubstage!



**Mitteilungsblatt ALPEN**  
Auch als E-Paper: [mitteilungsblatt-ALPEN.de/e-paper](https://mitteilungsblatt-alpen.de/e-paper)  
aktuell + unabhängig  
lokal + 14-täglich  
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN  
PRESSEBEAUFTRAGTE**  
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und  
anderer Organisationen  
Akkreditieren Sie sich gleich jetzt  
für das CMSsystem von Rautenberg Media,  
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:  
<https://redaktion.rautenberg.media>

 **Wir freuen uns auf Sie!**  
 **ZEITUNG**  **DRUCK**  **WEB**  **FILM**



400 Euro für das neue Repair-Café

**Kreis Kleve** Das neue Repair-Café in Kalkar, das am vergangenen Freitag erstmals seine Pforten im Begenhof in der Kesselstraße 20 geöffnet hat, wird von der Kreis Kleve Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA) mit 400 Euro unterstützt. Den Gutschein für die ersten Anschaffungen übergab Stefan Mülders, Leiter Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit bei der KKA, stellvertretend für den Geschäftsführer Rolf Janssen. „Im Zuge der Abfallvermeidungsstrategien begrüßen wir derartige ehrenamtliche Initiativen zur Selbsthilfe sehr“, sagt Stefan Mülders. „In Kalkar haben der Seniorenbeirat und die katholische Kirche die inzwischen elfte Reparaturinitiative im Kreisgebiet ins Leben gerufen. Wir freuen uns, dass sich so viele interessierte Bürgerinnen und Bürger gefunden haben, die daran mitwirken.“ Weitere Initiativen sind bereits in Emmerich, Geldern, Goch, Kevelaer, Kleve, Nieukerk, Rees, Rheurdt, Uedem und Wachtendonk zu finden. Eine Übersicht darüber bietet die KKA auf ihrer Website unter <https://kkagmbh.de/repair-cafe>. Hier können, abhängig von den mitwirkenden Expertinnen und Experten, verschiedenste Gebrauchsgegenstände auf ihre Reparaturfähigkeit geprüft und dann auch repariert werden. Dabei ist die Mitwirkung der anliefernden Personen erwünscht. In der Regel ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, die genauen Bedingungen sind aber bei den jeweiligen Initiativen zu erfragen. Das Repair-Café in Kalkar startet mit rund 20 Helferinnen und Helfern, die sich entweder organisatorisch oder mit Reparatur-Geschick bei Fahrrädern, Uhren, Textilien, Elektrogeräten und mehr einbringen. „Die Idee dazu ist während eines Treffens an Allerheiligen entstanden und wir sind sehr glücklich, dass wir sie so schnell in die Tat umsetzen konnten“, sagt Pastoralreferent Jens Brinkmann von der Katholischen Kirche. Beim Repair-Café soll es dann jeden dritten Freitag im Monat zwischen 15 und 18 Uhr nicht nur ums Reparieren, sondern auch um Begegnungen bei



Kaffee und Kuchen - selbstverständlich auch durch die Ehrenamtlichen selbst gebacken - gehen. „Es ist schön, dass wir mit der neuen Initiative noch mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit nach Kalkar bringen können“, sagt Brigitte Weyers. „Und es ist toll, dass wir auch schon erste Organisationen und Unternehmen wie die KKA gefunden haben, die uns materiell, mit Räumlichkeiten und Know-how unterstützen. Unser Team hat bereits einige Euro vorgestreckt, die wir dank der 400 Euro Anschubfinanzierung nun schnell zurückzahlen können.“ Darüber hinaus finanziert das Repair-Café den voraussichtlich geringen eigenen Aufwand aus freiwilligen Beträgen, die für erfolgreiche Reparaturen oder Verpflegung ins Sparschwein geworfen werden. Eigene Kontaktdaten gibt es noch nicht, aber Jens Brinkmann und Brigitte Weyers sind in der Stadt bekannt und aktuell auch für das Repair-Café ansprechbar. Mehr Informationen zu Abfallthemen sind auf der Website der KKA unter [www.kkagmbh.de](http://www.kkagmbh.de) zu finden oder telefonisch beim Servicetelefon der Abfallberatung unter 02825 9034-20 sowie unter [abfallberatung@kkagmbh.de](mailto:abfallberatung@kkagmbh.de) zu erfragen. Weitere Möglichkeiten, auf dem Laufenden zu bleiben, bieten der Newsletter unter

<https://kkagmbh.de/newsletter> sowie die Social-Media-Seiten der KKA auf Facebook ([www.facebook.com/KKAGmbH](https://www.facebook.com/KKAGmbH)) und Instagram ([www.instagram.com/kka\\_gmbh](https://www.instagram.com/kka_gmbh)).

# Familien

## ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns  
am 18.05.2025 in Bonn  
um 15:00 Uhr  
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS

Der Polsterer  
in der  
Paulus-Kirche

F 102-06  
90 x 50 mm  
ab 17,23\*

HALLO Welt

Wir trauen uns unsern Kindern die  
Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alwin

GEBURT12.1  
43 x 90 mm  
ab 52,00\*

DANKSAGUNG

Für die wohlwollenden Beweise der  
Anteilnahme beim Tode meines  
geliebten Vaters, unseres guten  
Schwiegeraters und Großvaters

Michael Musterfeld

Gutachten wir unseren Dank aus  
im Namen aller Angehörigen  
Sala Musterfeld (geb. Muster)

TD 12-12  
90 x 90 mm  
ab 102,96\*

WOHNUNG!

4-Zimmer-Maisonette-Wohnung  
3 ZL, 125 qm, 2-Parkplätze, Fuß-  
bodenheizung, großer Balkon, Gar-  
age, komplett möbliert, gut  
beschaffen, sehr ruhige Lage  
für 2,5 €

K03\_15  
43 x 30 mm  
ab 17,00\*

Online Familien-Anzeigen:  
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

\*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



## Bewegung, Spiel und jede Menge Spaß beim Feriencamp im Auestadion

Drei Tage voller Sport, Teamgeist und guter Laune erlebten rund 35 Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren beim diesjährigen Feriencamp des Kreissportbundes Wesel im Auestadion. Vom 14. bis 16. Juli verwandelte sich das Stadion in eine bunte Bewegungswelt mit vielfältigen Sportangeboten.

Unter der Anleitung engagierter Übungsleiterinnen und Übungsleiter konnten sich die Kinder in verschiedenen Disziplinen ausprobieren - von Tanzen über Fußball und Basketball bis hin zu Volleyball. Neben dem sportlichen Aspekt standen vor allem Freude an der Bewegung, soziales Miteinander und neue Erfahrungen sammeln im Mittelpunkt.

Trotz eines unerwarteten Regentages zeigte sich das Organisationsteam flexibel. „Zwei Tage lang hatten wir perfektes Sommerwet-



ter, am dritten Tag mussten wir improvisieren und das Programm kurzerhand auf kleinere Flächen verlegen“, erklärt Dennis Drepper, Projektkoordinator des KSB Wesel. „Aber genau das macht ein gutes Camp aus - gemeinsam

kreative Lösungen finden und den Spaß beibehalten.“ Das Camp ist Teil der Ferienmaßnahmen des KSB Wesel und wird von zahlreichen lokalen Sportvereinen unterstützt. Ziel ist es, Kindern niedrigschwellige Zugänge

zu verschiedenen Sportarten zu ermöglichen und Begeisterung für Bewegung zu wecken. Die durchweg positive Resonanz der Kinder und Eltern zeigt: Auch 2025 war das Feriencamp im Auestadion wieder ein voller Erfolg.

## Lebensgefahr durch Schwimmen im Rhein



Leider ertrinken immer wieder Menschen im Rhein, weil ihnen die Risiken der natürlichen Strömung und der Schifffahrt nicht bekannt sind oder unterschätzt werden.

Ab sofort machen Hinweisschilder in den Rheinkommunen Dinslaken, Rheinberg, Voerde, Xanten und Wesel darauf aufmerksam, dass Lebensgefahr beim Schwimmen im Rhein besteht. Die Aktion wurde vom Kreis Wesel und der DLRG Bezirk Kreis Wesel initiiert.

„Der Rhein ist kein Badegewässer“, unterstreicht Landrat Ingo Brohl. „Die Strömungen, Sogwirkungen der Schiffe und die immensen Kräfte, die wirken, sind lebensgefährlich. Selbst das Stehen im flachen Wasser kann Kindern und auch Erwachsenen zum Verhängnis werden.“

In Zusammenarbeit mit den Kommunen hat der Kreis Wesel Hinweisschilder erstellt und am Rheinufer verteilt, um auf die

Risiken des Badens im Rhein aufmerksam zu machen. Selbst für geübte Schwimmerinnen und Schwimmer ist es aussichtslos, gegen die Strömung anzukämpfen. Falls es zu einem Notfall kommt, sollten Betroffene mit der Strömung ans Ufer schwimmen. Wenn Sie vom Ufer aus einen Notfall beobachten, gilt: Keinen eigenen Rettungsversuch unternehmen. Wählen Sie den Notruf 112 und melden Sie den Notfall der Leitstelle. Durch die Beschilderung am Ufer, auf denen in schwarzen Zahlen der jeweilige Rheinkilometer angegeben ist, können Sie den genauen Standort bestimmen. Versuchen Sie, die Person im Blick zu behalten. Wer sich im Sommer abkühlen möchte, kann das in zahlreichen Freibädern und Badeseen im Kreis Wesel. Eine Liste der Bademöglichkeiten und -gewässer gibt es unter [www.kreis-wesel.de/tourismus/wassererlebnis](http://www.kreis-wesel.de/tourismus/wassererlebnis).



# Kreis Wesel fördert erneut die Pflege von Kopfbäumen

Online-Antragstellung bis zum 15. August möglich

Der Kreis Wesel unterstützt auch in der kommenden Schnittperiode den Erhalt und die Pflege von Kopfbäumen - vor allem von Kopfweiden und Kopfeschen. Interessierte können für bis zu 1.000 Kopfbäume jeweils 60 Euro Förderung beantragen. Die Schnittsaison läuft vom 1. Oktober bis zum 28. Februar 2026. Wer eine Förderung erhalten möchte, muss den Antrag bis spätestens Freitag, 15. August, online einreichen. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden. Zum Antrag gehören neben dem Formular ein Lageplan mit eindeutig markierten Baumstandorten sowie eine Fotodokumentation der Bäume.

Die Antragstellerinnen und Antragsteller führen den Pflegeschnitt - das sogenannte Schneiteln - im zugelassenen Zeitraum durch. Beim Abtransport des Schnittguts müssen sie die geltenden abfallrechtlichen Vorschriften einhalten. Nach dem Rückschnitt muss der Pflegenachweis der Kreisverwaltung bis spätestens 15. März 2026 vorliegen. Dieser muss ebenfalls einen Lageplan und eine Fotodokumentation der gepflegten Bäume enthalten. Nur bei fristgerechtem Eingang des Nachweises wird die Förderung ausgezahlt. Ein verspäteter Nachweis kann zum Verlust der Zuwendung führen. Vorstandsmitglied Helmut Czichy,

zuständig für den Bereich Umwelt und Naturschutz bei der Kreisverwaltung Wesel: „Ich freue mich sehr, dass wir die Pflege der ökologisch besonders wertvollen Kopfbäume - unseres Symbol- und Wappenbaums - nach dem Beschluss des Kreistages im April wieder in dem früheren Umfang fördern können. Nach den intensiven Diskussionen im Vorfeld ist es ein wichtiges Signal für den Naturschutz im Kreis Wesel, dass wir dieses kulturprägende Element unserer Landschaft

weiterhin stärken.“ **Wichtig:** Der Kreis kann nur Bäume fördern, die in den letzten sieben Jahren nicht gepflegt wurden. Gibt es jedoch Hinweise darauf, dass ein Baum vor Ablauf dieser Frist auseinanderzubrechen droht, ist unter bestimmten Voraussetzungen eine frühere Pflege förderfähig. In solchen Fällen sollten Interessierte frühzeitig Kontakt mit den zuständigen Ansprechpersonen aufnehmen.

## Landesverband der Long COVID-Selbsthilfe in Nordrhein-Westfalen gegründet

Unter dem Motto „Gemeinsam stark für NRW“ will sich die Long COVID-Selbsthilfe zukünftig in einem Landesverband organisieren. Ziel ist es, ein gemeinsames Sprachrohr für Betroffene zu schaffen, politische Anliegen zu bündeln und den Austausch sowie die Zusammenarbeit der Gruppen im Land zu stärken. Die Long COVID-Selbsthilfe in Nordrhein-Westfalen ist einen großen Schritt vorangekommen. Am 10. Juli trafen sich in Düsseldorf erstmalig Vertreter\*innen aus landesweit regional organisierten Selbsthilfegruppen. Mirko Niederprüm, Vorstand des Long Covid Netzwerk e.V. und des Landesverbands NRW mit Geschäftsstelle in Höxter, fasst seine Eindrücke von dem Treffen so zusammen: „Wir waren begeistert, mit welchem Engagement die Selbsthilfeaktivitäten am Aufbau einer starken, solidarischen Selbsthilfe-Landschaft in NRW mitwirken wollen!“ Unterstützt wurden die Selbsthilfeaktivitäten durch Claudia Middendorf, Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen, sowie von Matthias Heidmeier, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nord-

rhein-Westfalen. In ihren Grußworten sicherten sie den Betroffenen weiterhin Unterstützung zu und ermutigten sie in ihrem Engagement. Der Long-Covid-Netzwerk e.V. baut derzeit eine Selbsthilfe-Landesorganisation in Nordrhein-Westfalen auf und ist offen für Menschen die von Long COVID, Post COVID, PostVac und ME/CFS betroffen sind sowie deren Angehörige. Ziel ist - unterstützt von der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen (BAG SELBSTHILFE e.V.) - die rund 70 Long COVID-Selbsthilfegruppen in NRW zu vernetzen, zu stärken und sichtbar zu machen. Es soll eine Plattform für Austausch, Veranstaltungen und politische Interessenvertretung entstehen, damit die Stimme der Betroffenen nachhaltig gehört wird. Weitere Informationen zum Verein und den aktuellen Aktivitäten finden Sie unter: [www.longcovidhx.de](http://www.longcovidhx.de) **Kontakte:** Mirko Niederprüm, Long-Covid-Netzwerk e.V. unter E-Mail [info@longcovidhx.de](mailto:info@longcovidhx.de) und Telefon 0176 55263828 Roland Rischer, BAG SELBSTHILFE e.V. unter E-Mail [roland.rischer@bag-selbsthilfe.de](mailto:roland.rischer@bag-selbsthilfe.de)

SIE HABEN  
EINEN PLATZ  
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01  
90 x 100 mm  
ab 114,84\*



ST04  
90 x 120 mm  
ab 137,61\*

WE ARE HIRING...

Musterfrau / Musterfrau

JOIN OUR TEAM!

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT  
ONLINE IHRE  
STELLENANZEIGE  
UNTER:



shop.rautenberg.media

\*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Mitteilungsblatt Alpen | 53. Jahrgang | Nr. 16 | Mittwoch, 06. August 2025 | Kw 32 | Rautenberg Media

7



## Kostenlose Schulungen zur Wiederbelebung

Björn Steiger Stiftung startet bundesweites Angebot



Ob im Wohnzimmer, Vereinsheim oder Büro - wer mindestens acht Personen zusammenbringt, kann eine kostenlose Schulung über die Plattform [herzsicher.de](https://herzsicher.de) der Björn Steiger Stiftung buchen



Die Björn Steiger Stiftung bringt kostenlose Schulungen zur Wiederbelebung zu den Menschen: Eine Trainerin demonstriert vor Ort, worauf es dabei ankommt

über unsere Plattform [herzsicher.de](https://herzsicher.de) buchen. Ein zertifizierter Trainer kommt dann direkt vor Ort."

### Hintergrund zur Initiative #herzsicher

Die Initiative wurde gemeinsam mit der Deutschen Herzstiftung und dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) ins Leben gerufen und beim DFB-Pokalfinale am 24. Mai 2025 in Berlin offiziell vorgestellt. Ziel ist der flächendeckende Aufbau eines leicht zugänglichen, kostenfreien Schulungsnetzes zur Reanimation und zum Einsatz von Automatisierten Externen Defibrillatoren (AEDs). Schirmherrin der Initiative ist Bundesgesundheitsministerin Nina Warken, die betont: „Bei einem Herzstillstand zählt jede Minute. Das muss allen klar sein. Und genauso klar muss sein, wie wir im Ernstfall reagieren müssen. Erste Hilfe rettet Leben. Als Gesundheitsministerin unterstütze ich #herzsicher von ganzem Herzen.“

### Finanzierung und Mitwirkung

Die Schulungen sind für Teilnehmende kostenfrei. Ermöglicht wird dies durch Spenden sowie Kooperationen mit Partnern aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Sport. „Damit dieses Angebot dauerhaft bestehen kann, sind wir auf die Unterstützung von Partnern und Spenderinnen und Spendern angewiesen“, so Pierre-Enric Steiger weiter. „Gemeinsam wollen wir möglichst viele Menschen in Deutschland zu Lebensrettern machen.“

### Weitere Informationen und Anmeldung

Interessierte können sich ab sofort über die Plattform [www.herzsicher.de](https://www.herzsicher.de) anmelden, einen Schulungstermin buchen oder Teil des wachsenden Netzwerks für mehr Herzsicherheit werden.

Winnenden. Die Björn Steiger Stiftung erweitert ihre Initiative #herzsicher: Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger in ganz Deutschland kostenlose Schulungen zur Wiederbelebung direkt vor Ort buchen - in Vereinen, Unternehmen oder im privaten Umfeld. Ziel ist es, die Reanimationsbereitschaft in der Bevölkerung deutlich zu erhöhen und damit die Zahl der vermeidbaren Todesfälle durch plötzlichen Herzstillstand zu senken.

Rund 65.000 Menschen sterben jährlich in Deutschland am plötzlichen Herztod - das entspricht einem Todesfall alle acht Minuten. Fachleute gehen davon aus, dass durch schnellere und flächendeckende Laienreanimation bis zu 10.000 Menschenleben pro Jahr gerettet werden könnten.

„Schnelle Hilfe ist entscheidend. Deshalb machen wir die Teilnahme an Reanimationsschulungen so einfach wie möglich“, sagt Pierre-Enric Steiger, Präsident der Björn Steiger Stiftung. „Wer mindestens acht Personen zusammenbringt - ob im Wohnzimmer, Vereinsheim oder Büro - kann einen kostenlosen Schulungstermin







## VerAplus: Fachleute im Ruhestand unterstützen Auszubildende

### Erfahrungsaustausch in Köln

VerAplus, ein Mentoringprogramm des Senior Expert Service (SES) zur Verbesserung von Ausbildungserfolgen, stand im Mittelpunkt eines Erfahrungsaustauschs in der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Köln. An dem Treffen am 16. Juli nahmen 35 VerAplus-Mentorinnen und -Mentoren teil. Ebenfalls anwesend waren Vertreterinnen und Vertreter der IHK zu Köln, der Handwerkskammer (HWK) zu Köln, der Agentur für Arbeit Köln und von Jama Nyeta e.V.

VerAplus ist ein bundesweites Mentoringangebot für junge Menschen in Ausbildung und Berufsvorbereitung. In der Region Köln engagieren sich derzeit 218 ehrenamtliche Fachleute im Ruhestand für das Programm. Weitere Unterstützerinnen und Unterstützer werden ständig gesucht.

„Wir erhalten viele Anfragen von Auszubildenden. Deshalb suchen

wir in ganz Deutschland dringend neue ehrenamtliche Mitstreiterinnen und Mitstreiter“, sagte VerAplus-Koordinatorin Tina Schubert. Wer sich für diese Aufgabe interessiert, sollte Berufs- und Lebenserfahrung mitbringen und im Ruhestand sein. Eine weitere Voraussetzung ist die Registrierung als Expert\*in beim SES sowie die Teilnahme an einer zweitägigen VerAplus-Schulung. Beides ist kostenlos.

Treffen wie das in Köln finden mehrmals im Jahr in vielen Regionen Deutschlands statt. Diskutiert werden beispielsweise der richtige Umgang mit Lernschwierigkeiten, Konflikten in der Berufsschule, im Ausbildungsbetrieb oder im privaten Umfeld der Mentees. Azubis und Bald-Azubis zu stärken - das ist seit mehr als 15 Jahren das Ziel von VerAplus. Das kostenfreie Mentoringprogramm steht allen offen, die bei ihren



ersten Schritten in Richtung Beruf auf Schwierigkeiten stoßen. Seit Ende 2008 haben über 25.000 junge Menschen eine Ausbildungsbegleitung in Anspruch genommen - die große Mehrheit mit Erfolg.

Der Senior Expert Service (SES) ist die größte deutsche Ehrenamtsorganisation für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder in einer beruflichen Auszeit (Weltdienst 30+). Seit 1983 gibt die Bonner Organisation weltweit Hil-

fe zur Selbsthilfe. In Deutschland unterstützt der SES insbesondere junge Menschen in Schule und Ausbildung.

Partner des SES bei VerAplus sind der Bundesverband der Freien Berufe (BFB), die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) und der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH). Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Initiative Bildungsketten.



### WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung  
**Mitteilungsblatt Alpen** als

**Reporter** (m/w/d)



zum **nächstmöglichen Termin**  
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**

#### DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

#### DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

**Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!**

Bewerbungen bitte per E-Mail an:  
Denis Janzen | [karriere@rautenberg.media](mailto:karriere@rautenberg.media)  
Stichwort: Reporter Mitteilungsblatt Alpen (m/w/d)



Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Mittwoch, 20. August 2025**  
Annahmeschluss ist am:  
**14.08.2025 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –  
nachhaltig & zertifiziert:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

## IMPRESSUM

### MITTEILUNGSBLATT ALPEN

#### HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
Nathalie Lang und Corinna Hanf  
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

#### ERSCHEINUNG vierzehntäglich

#### V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

SPD

Dr. Armin Löwenich

Bündnis 90/Die Grünen

Jürgen Venne

Kostenlose Haushaltsverteilung in Alpen. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

#### Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressmaterialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressmaterial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressmaterial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressmaterials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

#### KONTAKT

##### MEDIENBERATERIN

Sheryl Alonso Martinez  
Fon 02241 260-182  
s.alonso-martinez@rautenbergberg.media

##### VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH  
mail@regio-pressevertrieb.de  
regio-pressevertrieb.de

##### VERKAUF

Fon 02241 260-112  
verkauf@rautenbergberg.media

##### REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212  
redaktion@rautenbergberg.media

##### INFORMATION

info@rautenbergberg.media

#### RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media  
facebook.de/rautenbergbergmedia  
instagram.de/rautenbergberg\_media  
vimeo.com/rautenbergbergmedia

##### ZEITUNG

mitteilungsblatt-alpen.de/e-paper

##### SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

#### LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

[www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen](http://www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen)

## Gesuche

### Kaufgesuch

#### Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.



#### AUTO & ZWEIRAD

#### Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

#### Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Pelze, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun

Familien



### ANZEIGENSHOP

geburt12.1  
43 x 90 mm  
ab 52,00€  
Für alles was wirklich zählt.  
[shop.rautenbergberg.media](http://shop.rautenbergberg.media)

# REGIONALES

## Landesergebnisse des Geschichtswettbewerbs 2024/25

Auszeichnung für Kinder und Jugendliche aus Nordrhein-Westfalen beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten - Die Landessiegerinnen und Landessieger zum Thema „Bis hierhin und nicht weiter!? Grenzen in der Geschichte“ stehen fest

Die aktuelle Wettbewerbsrunde ist die erfolgreichste seit 30 Jahren: Über 6.720 Kinder und Jugendliche haben mit 2.289 Beiträgen am Geschichtswettbewerb teilgenommen. Damit folgten sie dem Aufruf von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, in der eigenen Familien- und Regionalgeschichte auf Spurensuche zu gehen. Die meisten Einsendungen kamen aus Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Baden-Württemberg und Hamburg.

In Nordrhein-Westfalen wurden 621 Beiträge von 1776 Teilnehmenden eingereicht. Neben den 68 Landes- und 68 Förderpreisen, die nach Nordrhein-Westfalen gehen, darf sich das Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium in Münster über die Auszeichnung als landesbeste Schule freuen. Der Gruppenpreis geht an 14 Schülerinnen und Schüler einer 10. Klasse des Gymnasiums Schloss Holte-Stukenbrock. Mithilfe einer Website zeigen sie die wechselvolle Geschichte des Ortes auf. Historische Spurensuche in Nordrhein-Westfalen

Nordrhein-Westfalen hat mit insgesamt 136 vergebenen Landes- und Förderpreisen die meisten Auszeichnungen im bundesweiten Vergleich zu verzeichnen.

Dementsprechend groß ist die Vielfalt der Themen und der Beitragsformate. So geht ein Landessieger an 22 Schülerinnen und Schüler einer vierten Klasse. In Form eines „Lap-Books“ erforschten sie die Döhnaltalsperre in ihrer Region und fanden heraus welche geografischen, aber auch gesellschaftlichen Grenzen diese bis in die heutige Zeit prägt.

Eine Gruppe von 13 Teilnehmenden einer 13. Klasse erarbeite in einer Ausstellung die Geschichte des Paragrafen 175 vom Kaiserreich bis zur Aufhebung des Paragrafen im Jahr 1994 – mit einem Bezug zur queeren Community in ihrer Heimatstadt Oberhausen. Dafür erhielten sie einen weiteren Landessieg. Einer mittelalterlichen Grenze in Broichweiden bei Würselen gingen 23 Teilnehmende einer neunten Klasse auf den Grund. Für einen Film erstellte die Gruppe ein dreidimensionales Modell einer Kirche, in der damals die Grenze zwischen der Reichsstadt Aachen und dem Herzogtum Berg lag. Mit diesem Beitrag gewinnt die Gruppe ebenfalls einen Landessieg. Auszeichnung der besten Beiträge auf Landesebene Am 8. September werden die Preisträgerinnen und Preisträger

im Rahmen der feierlichen Landespreisverleihung im Haus der Geschichte in Bonn ausgezeichnet. Die Gewinnerinnen und Gewinner der bundesweit 250 ausgezeichneten Landessiege haben zudem die Chance auf einen der 50 Bundespreise. Die fünf Ersten Preise auf Bundesebene werden am 11. November von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier im Schloss Bellevue in Berlin vergeben.

Über den Geschichtswettbewerb 1973 gründeten Bundespräsident Gustav Heinemann und der Stifter Kurt A. Körber den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. Mit bislang knapp 163.000 Teilnehmenden und rund 38.800 Projekten ist er der größte historische Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland. Mehr Informationen unter [www.geschichtswettbewerb.de](http://www.geschichtswettbewerb.de).





# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI**

**112 FEUERWEHR**



## A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Mittwoch, 6. August**

**Budberg-Apotheke**

Rheinberger Straße 82, 47495 Rheinberg, 02843/92730

**Donnerstag, 7. August**

**Viktor-Apotheke**

Viktorstraße 15, 46509 Xanten, 02801/1233

**Freitag, 8. August**

**Römer-Apotheke OHG Neuhoff und Krug**

Römerstraße 16-18, 47495 Rheinberg, 02843/6116

**Samstag, 9. August**

**Apotheke Borth**

Borther Straße 225, 47495 Rheinberg, 02802/1515

**Sonntag, 10. August**

**Apotheke zur Herrlichkeit**

Vogt-von-Belle-Platz 6, 47661 Issum, 02835/4488050

**Montag, 11. August**

**Baerler-Apotheke**

Grafschafter Straße 32, 47199 Duisburg, 02841/80480

**Dienstag, 12. August**

**Elefanten-Apotheke**

Freiherr-vom-Stein-Straße 10, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/13029

**Mittwoch, 13. August**

**Einhorn-Apotheke**

Gelderstraße 8, 47495 Rheinberg, 02843/2274

**Donnerstag, 14. August**

**Adler-Apotheke**

Burgstraße 14-16, 46519 Alpen, 02802/2170

**Freitag, 15. August**

**Apotheke Büderich**

Pastor-Bergmann-Straße 30, 46487 Wesel, 02803/91410

**Samstag, 16. August**

**Hirsch-Apotheke**

Auguststraße 45, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/10433

**Sonntag, 17. August**

**Hirsch-Apotheke**

Markt 8, 46509 Xanten, 02801/3024

**Montag, 18. August**

**Apotheke 35 OHG Neuhoff und Krug**

Bahnhofstraße 38a, 47495 Rheinberg, 02843/904840

**Dienstag, 19. August**

**Glückauf-Apotheke OHG**

Moerser Straße 271, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/2218

**Mittwoch, 20. August**

**Löwen-Apotheke**

Moerser Straße 220, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/2384

**Donnerstag, 21. August**

**Adler-Apotheke**

Kuhstraße 19, 47495 Rheinberg, 02844/1353

**Freitag, 22. August**

**Geissbruch Apotheke**

Ferdinantenstraße 3a, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/8538

**Samstag, 23. August**

**Apotheke zur Herrlichkeit**

Vogt-von-Belle-Platz 6, 47661 Issum, 02835/4488050

**Sonntag, 24. August**

**Apotheke Büderich**

Pastor-Bergmann-Straße 30, 46487 Wesel, 02803/91410

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr



## GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen  
**116 016**
- Telefon-Nummer für Männer  
**0800 12 39 900**

## NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf              | <b>110</b>   |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst    | <b>112</b>   |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale       | <b>116 117</b>   |
| • Gift-Notruf-Zentrale        | <b>0228 192 40</b>   |
| • Telefon-Seelsorge           | <b>0800 111 01 11 (ev.)</b><br><b>0800 111 02 22 (kath.)</b> |
| • Nummer gegen Kummer         | <b>116 111</b>   |
| • Kinder- und Jugendtelefon   | <b>0800 111 03 33</b>  |
| • Anonyme Geburt              | <b>0800 404 00 20</b>  |
| • Eltern-Telefon              | <b>0800 111 05 50</b>  |
| • Initiative vermisste Kinder | <b>116 000</b>   |
| • Opfer-Notruf                | <b>116 006</b>   |







# Hyundai TUCSON

Lucky you.

Barpreis:  
**35.990 EUR<sup>1</sup>**

Abbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Wie für Sie gemacht – Lucky you.

Erleben Sie den Hyundai TUCSON – die perfekte Kombination aus Technologie, progressivem Design und Komfort. Erfahren Sie den Hyundai TUCSON bei uns – am besten bei einer Probefahrt. Aktuell verfügbare Modelle mit einem Nachlass von 23% auf den Listenpreis zzgl. Transportkosten in Höhe von EUR 1.190,00

Hyundai TUCSON Prime 1.6 T-GDI 48V-Hybrid 118 kW (160 PS) Frontantrieb Doppelkupplungsgetriebe

Barpreis: 35.990 EUR<sup>1</sup>

Hyundai TUCSON Prime 1.6 T-GDI 48V-Hybrid 118 kW (160 PS) Frontantrieb Doppelkupplungsgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 6,4 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 145 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: E.

Herbrand art mobil GmbH  
Hoogeweg 146  
47623 Kevelaer  
<https://www.art-mobil.de>



\* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: [www.hyundai.de/garantien](http://www.hyundai.de/garantien).

<sup>1</sup> Überführungskosten in Höhe von 1190,00 EUR enthalten. Angebot gültig bis 31.08.2025.

REGIONALES

Veranstaltung für pflegende Angehörige und die gesamte Familie

Wenn eine Demenzerkrankung die ganze Familie belastet - Enkelkinder und Demenz



Demenz ist eine Herausforderung, die nicht nur die betroffene Person betrifft, sondern die gesamte Familie. Besonders für Kinder und junge Erwachsene kann der Umgang mit einem Familienmitglied, das an Demenz leidet, verwirrend und belastend sein. Es ist wichtig, die Familie auf diesem Weg zu unterstützen und gemeinsam Wege zu finden, um mit den Veränderungen umzugehen.

Was ist Demenz?

Demenz ist eine Erkrankung, bei der das Gedächtnis, die Orientierung und andere geistige Fähigkeiten nach und nach verloren gehen. Sie beeinflusst das Verhalten, die Kommunikation und die Alltagsfähigkeiten der Betroffenen.

Wie belastet Demenz die Familie?

Die Pflege und Betreuung eines demenzkranken Familienmitglieds erfordert viel Zeit, Geduld und emotionale Kraft. Angehörige erleben oft Gefühle von Überforderung, Trauer und Unsicherheit. Für junge aber auch für die erwachsenen Kinder und Enkelkinder kann es schwierig sein, die Veränderungen bei ihrem Eltern- bzw. Großeltern teil zu verstehen und angemessen darauf zu reagieren.

Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Kreis Wesel und seine Netz-

werkpartner aus dem Kreis Wesel möchten Betroffene und Interessierte die Möglichkeit geben sich über das Thema

und über die vielfältigen Möglichkeiten im Kreisgebiet zu informieren. Ziel ist es, pflegende Angehörige in ihrer wertvollen Arbeit zu stärken und ihnen Ressourcen sowie Entspannungsangebote zugänglich zu machen.

Die Veranstaltung findet in Ginderich am 20. August zwischen 15 und 17 Uhr in der Dorfschule Ginderich, Dorfplatz 1, 46487 Wesel stattfinden.

Frau Anna Ahrez, Demenzberatung, Grafschafter Diakonie wird einen kurzen Impulsvortrag über dieses Thema halten. Zusätzlich gibt es in Ginderich verschiedene unterstützende Informationsstände sowie Mitmachaktionen für Jung und Alt.

Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen vor und hinter dem Veranstaltungsort zur Verfügung.

Für diese Veranstaltung können Sie sich gerne anmelden unter Dorfschule Ginderich, 02803 585 / E-Mail: [IvonMulert@dorfschule-ginderich.de](mailto:IvonMulert@dorfschule-ginderich.de).

Weitere Informationen zum Thema Pflegende Angehörige und Selbsthilfe erhalten Sie über Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe, 02841 90 00 41 / [pflegeselbsthilfe-kreis-wesel@paritaet-nrw.org](mailto:pflegeselbsthilfe-kreis-wesel@paritaet-nrw.org)